

Stoppt den angekündigten Krieg gegen Idlib!

MAHNWACHE ZUM WELTFRIEDENSTAG
AM 1. SEPTEMBER 2018



Anlässlich des Weltfriedenstages am 1. September 2018 gedenken wir, Berliner AktivistInnen mit und ohne syrische Wurzeln, in einer Mahnwache auf dem Alexanderplatz der Opfer der Massenverbrechen in Syrien und fordern einen Stopp der Kämpfe, die Aufklärung und Bestrafung der Verantwortlichen und Freiheit für Syrien ohne das Regime von Baschar al-Assad.

Zurzeit scheint ein Angriff des Assad-Regimes und seiner Verbündeten auf die Provinz Idlib im Nordwesten des Landes unmittelbar bevorzustehen. Dorthin hatte das Regime in den letzten Jahren alle Menschen vertreiben, die sich der brutalen Diktatur nicht beugen wollten. Ein solcher Angriff würde ohne Zweifel eine humanitäre Katastrophe in unvorstellbarem Ausmaß bedeuten. Knapp drei Millionen Menschen in Idlib (davon 1,4 Millionen Vertriebene aus anderen Landesteilen) wären diesen Angriffen nahezu schutzlos ausgeliefert. Flucht ist unmöglich, da die Türkei die Grenzen geschlossen und mit massiven Grenzanlagen befestigt hat.

Gerechtfertigt werden die geplanten Angriffe mit der Präsenz islamistischer Gruppen in Idlib. Damit folgt das Regime einem „Argumentations“muster, das es in den vergangenen Jahren auch bei der Vertreibung großer Bevölkerungsteile aus Aleppo, Ost-Ghouta und anderen Orten Syriens benutzt hat.

Tatsächlich geht es dem Regime um die Ausschaltung jedweder Opposition. So erklärte der Geheimdienstchef der syrischen Luftwaffe, General Jamil Hassan, auf einem Treffen mit anderen Geheimdienstoffizieren Anfang August: „Ein Syrien mit 10 Millionen regierungstreuen Menschen ist besser als ein Syrien mit 30 Millionen Terroristen.“

Angesichts des Weltfriedenstages fordern wir ein Stopp der Angriffe und den Schutz der Zivilbevölkerung. Frieden und Wiederaufbau des Landes kann es nur in einem demokratischen Syrien ohne das Regime von Baschar al-Assad geben.

Wir fordern weiter:

- Keine Verhandlungen mit dem mörderischen Assad-Regime
- lückenlose Aufklärung der Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Syrien, Bestrafung der Verantwortlichen
- offene Grenzen für Menschen, die vor Krieg und Terror fliehen, in Syrien und anderswo
- sicherer Aufenthaltsstatus in Deutschland für Menschen, die vor Krieg und Terror geflohen sind, keine „Rückführung“

Kontakt

Facebook: [facebook/4syrebellion](https://www.facebook.com/4syrebellion)

Homepage: www.4syrebellion.de

V.i.S.d.P.: Harald Etbach, 12437 Berlin

MAHNWACHE ZUM
WELTFRIEDENSTAG
AM 1. SEPTEMBER
2018

17:00 - 19:00 Uhr
Berlin, Alexanderplatz